

# Vertauschte Rollen am Frühstückstisch

## Schüler des Johannes-Falk-Hauses im Café Alte Werkstatt bewirte

Hiddenhausen (HK). Rollentausch im Café Alte Werkstatt in Hiddenhausen: Normalerweise helfen mehrere Schüler einmal die Woche bei einem Inklusionsprojekt und bewirten Gäste. Doch diesmal waren sie selbst gemeinsam mit ihren Fachlehrern die Star-gäste.

Auf die Gruppe aus dem Johannes-Falk-Haus in Lippinghausen warteten reich gedeckte Tische mit leckeren belegten Brötchen, Säften und eine fruchtige Vorspeise.

Für alle Mädchen und Jungen, die normalerweise direkt im Ausschank, aber auch hinter den Kulissen bei der Vorbereitung helfen, gab es außerdem eine Urkunde mit einer Auszeichnung für ihre Leistungen. »Wir wollen heute Danke sagen für eure tolle Arbeit und für die vielen Menschen, die ihr hier schon bewirte habt«, betonte Gastgeberin Anna von Consbruch, die gemeinsam mit Sozialpfarrer Holger Kasfeld die Gruppe begrüßte.

Das Johannes-Falk-Haus ist eine Förderschule des Evangelischen Kirchenkreises Herford mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung. Hier werden Mädchen und

Jungen zusätzlich zur Allgemeinbildung beispielsweise in der Hauswirtschaft geschult, um später eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen.

Mit Unterstützung der Fachlehrer und Anna von Consbruch betreiben mehrere Schülerinnen und Schüler zum fachlichen Lernen eine Art Schülerwerkstatt. Immer

Mittwochnachmittags organisieren sie die Bewirtung von Besuchergruppen im Café Alte Werkstatt an der Maschstraße im Ortsteil Hiddenhausen.

Eine Aktion, die seit Beginn großen Anklang bei den Café-Besuchern findet und die zu einem festen Angebot in dem Fachwerkhaus geworden ist.



Eine gelungene Zusammenarbeit des Johannes-Falk-Hauses mit dem Café Alte Werkstatt, finden (von links): Marianne Gast, Sigrid Phillip, Carlene Simon, Joachim Maier, Hermann Friese, Tanja Schwedt, Phillip Beckmann, David Kollecker, Mirco Schlichting, Tanja Krallemann und Schulleiter Axel Grothe.